



# Berufseinführung für Lehrpersonen der Volksschule im Kanton Obwalden

Konzept

**Kanton Obwalden**  
Bildungs- und Kulturdepartement  
Amt für Volks- und Mittelschulen  
Brünigstrasse 178  
6060 Sarnen  
Tel. 041 666 64 08  
lwb@ow.ch

ow.ch

# Inhaltsverzeichnis

<b>Elemente der Berufseinführung</b>	<b>4</b>
<b>1. Personaleinführung</b>	<b>4</b>
1.1 Schulleitung	4
1.2 Mentorat	4
<b>2. Berufseinführung</b>	<b>5</b>
2.1 Kantonale Einführungsveranstaltung	5
<b>3. Weitere optionale Angebote</b>	<b>5</b>
3.1 Unterricht gemeinsam planen (Sommerkurs)	5
3.2 Praxisgruppen	5
3.3 Schulberatung	5
<b>4. Checkliste Berufseinführung</b>	<b>6</b>
4.1 Schulleitung	6
4.2 Mentorin / Mentor	6
4.3 Kolleginnen und Kollegen	6
Auskünfte und weitere Informationen	6

Unter Berufseinführung versteht man die Begleitung und Unterstützung von Lehrpersonen während der ersten Praxisjahre nach der Ausbildung. Dieses Angebot richtet sich auch an Lehrpersonen, die nach einem längeren Unterbruch wieder in den Lehrberuf einsteigen und bereits über Berufserfahrung verfügen.

Lehrpersonen sollen keine Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer sein. Von Beginn an arbeiten sie mit Kolleginnen und Kollegen zusammen, denken im Team mit und tauschen sich regelmässig aus. Die Unterstützung bei der Berufseinführung erfolgt daher hauptsächlich im Schulhausteam, also vor Ort. Nur wenn Beratung und Hilfestellungen rasch und in unmittelbarer Nähe verfügbar sind, können sie ihren Zweck erfüllen.

Zusätzlich bietet die Pädagogische Hochschule Luzern ergänzende Angebote zur Berufseinführung an, die bei Bedarf und in Absprache mit der Schulleitung genutzt werden können. Das Amt für Volks- und Mittelschulen führt für alle Neulehrpersonen eine Veranstaltung durch.

# Elemente der Berufseinführung

Das Ziel ist eine möglichst individualisierte und den Kompetenzen der neuen Lehrperson entsprechende Einführung. Deshalb werden den Lehrpersonen – wenn sie neu im Beruf, im Kanton, in der Gemeinde respektive wiedereinsteigende Lehrpersonen sind – passende Unterstützungsangebote, wie ein Mentorat bereitgestellt.

## 1. Personaleinführung

### 1.1 Schulleitung

Die Begleitung der neuen Lehrpersonen ist Aufgabe der Schulleitung. Sie führt die Neulehrpersonen ins Team ein und unterstützt sie in allen Belangen der Schulorganisation. Zudem besucht die Schulleitung je nach Bedarf deren Unterricht, führt regelmässige Gespräche über ihre Situation im Berufseinführungsprozess und sucht, wenn nötig gemeinsam mit ihnen nach geeigneten Unterstützungsmassnahmen.

### 1.2 Mentorat

Erfahrene Lehrpersonen des Schulhausteams übernehmen die Aufgaben der Mentorinnen und Mentoren. Sie stehen neuen Kolleginnen und Kollegen als Ansprechpersonen zur Verfügung und unterstützen sie beim Eintritt in den schulischen Alltag. Ihre Aufgaben umfassen insbesondere die Einführung in organisatorische Abläufe sowie die Begleitung bei didaktischen und pädagogischen Anforderungen. Die Mentorinnen und Mentoren nehmen dabei eine beratende Funktion wahr und arbeiten auf der Grundlage eines Pflichtenhefts, das von der jeweiligen Schulleitung erlassen wird.

Die Schulen der Einwohnergemeinden sind verpflichtet, für neu eintretende Lehrpersonen ein Mentorat anzubieten und die dafür notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen bereitzustellen. Die eingesetzten Mentorslehrpersonen sollen über entsprechende Berufserfahrung verfügen und möglichst den gleichen Fachbereich oder auf derselben Stufe unterrichten. Geeignete Mentorslehrpersonen werden von den Schulleitungen bestimmt und betreuen in der Regel eine bis höchstens zwei neu angestellte Lehrpersonen.

Auf Wunsch können Mentorinnen und Mentoren spezifische Weiterbildungen im Bereich Mentoring und Coaching besuchen. Wie zum Beispiel ein CAS Mentoring & Coaching im Lehrberuf an der PH Luzern.

Eine Checkliste mit zentralen Aufgaben zur Berufseinführung befindet sich auf der letzten Seite dieses Konzepts.

## **2. Berufseinführung**

### **2.1 Kantonale Einführungsveranstaltung**

An der Einführungsveranstaltung für neue oder wiedereinsteigende Lehrpersonen im Herbst werden die Rahmenbedingungen des Kantons vorgestellt. Die Lehrpersonen werden vertraut gemacht mit den kantonalen Gesetzen, Reglementen, aber auch mit den Unterstützungsdiensten, die der Kanton anbietet. Im November besteht die Möglichkeit Einblick in die Beratungs- und Therapiestellen zu erhalten.

Das Amt für Volks- und Mittelschulen organisiert diese obligatorisch zu besuchende Veranstaltung und lädt dazu ein.

## **3. Weitere optionale Angebote**

### **3.1 Unterricht gemeinsam planen (Sommerkurs)**

Berufseinsteigende und erfahrene Lehrpersonen treffen sich in den Sommerferien, um den eigenen Unterricht vorzubereiten. Die PH Luzern bietet diese Planungswochen für alle Unterrichtsstufen an.

### **3.2 Praxisgruppen**

Praxisgruppen dienen dem Austausch über die neuen Erfahrungen und der Reflexion der eigenen Berufspraxis. Sie bieten die Möglichkeit, Fragen und Probleme mit Kolleginnen und Kollegen zu besprechen, die in der gleichen Phase der Berufspraxis stehen. Die Praxisgruppen kommen sechs- bis achtmal jährlich zusammen und haben in der Regel nicht mehr als acht Teilnehmende.

Die PH Luzern bietet Praxisgruppen für verschiedene Fachpersonen, wie IF- oder DaZ Lehrpersonen an.

### **3.3 Schulberatung**

Im Rahmen der Schulberatung stellt die Dienststelle Volksschulbildung Luzern ein umfassendes psychologisches und pädagogisches Beratungsangebot zur Verfügung. Dieses dürfen Lehrpersonen, Schulteams, Schulleitungen und Schulbehörden im Kanton Obwalden kostenlos nutzen. Die Beratung erfolgt vertraulich, ist systemisch-lösungsorientiert und unterstützt Fachpersonen darin, berufliche Herausforderungen professionell zu bewältigen.

## 4. Checkliste Berufseinführung

Diese Checkliste umfasst eine Sammlung von Anregungen für den Berufseinstieg.

### 4.1 Schulleitung

- Schulkultur und Haltung vermitteln
- Mentorin / Mentor organisieren
- Einführung ins Team
- Unterstützung in Belangen der Schulorganisation
- Schulbesuche bei der neuen Lehrperson
- Gespräch zur Zufriedenheit mit der Berufseinführung
- Weitere Unterstützungsmassnahmen, je nach Bedarf

### 4.2 Mentorin / Mentor

- Begleitung beim Zurechtfinden im Schulhaus
- Einführung in die Arbeitsumgebung
- Einführung in administrative Arbeiten
- Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung
- Unterstützung bei der Elternarbeit
- Unterstützung bei Fragen und Problemen
- ev. gegenseitige Hospitationen

### 4.3 Kolleginnen und Kollegen

- Einführung in stufenspezifische Abmachungen/Regeln bezüglich des Unterrichts, Elternarbeit, Aktivitäten usw.
- Gemeinsame Unterrichtsvorbereitung

## Auskünfte und weitere Informationen

Amt für Volks- und Mittelschulen  
Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung  
Brünigstrasse 178  
6060 Sarnen  
041 666 64 08 – [lwb@ow.ch](mailto:lwb@ow.ch) – [www.lwb.ow.ch](http://www.lwb.ow.ch)